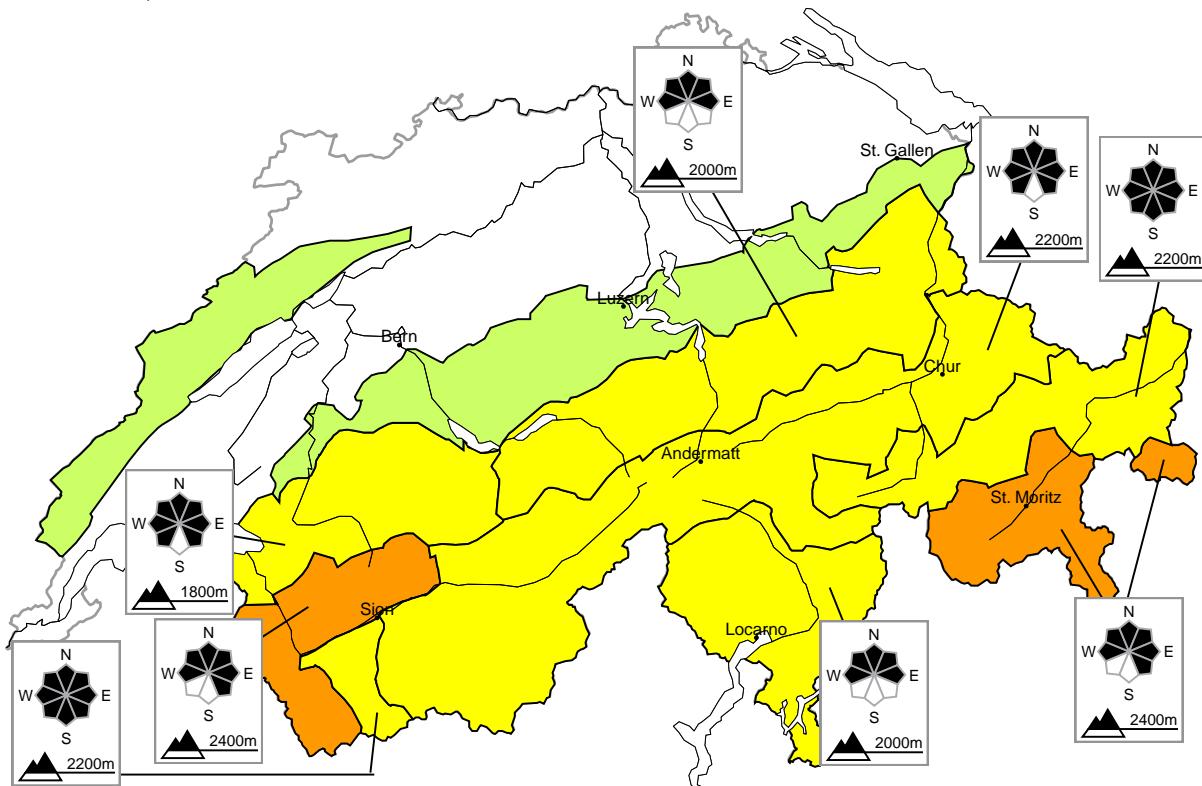


## Ausgeprägte Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht

Ausgabe: 18.12.2022, 08:00 / Nächstes Update: 18.12.2022, 17:00

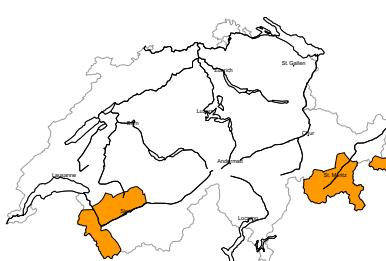
### Lawinengefahr

Aktualisiert am 18.12.2022, 08:00



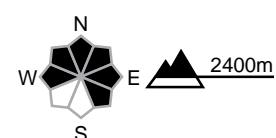
#### Gebiet A

Erheblich, Stufe 3-



#### Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschrieb

Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Lawinen können gefährlich gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind möglich. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

##### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

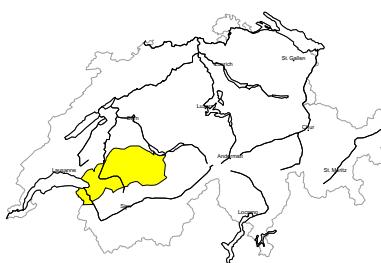
4 gross

5 sehr gross



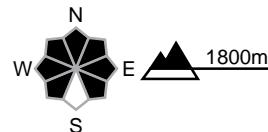
## Gebiet B

## Mässig, Stufe 2+



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Lawinen können im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie in Rinnen und Mulden. Sie sind eher selten aber schwer zu erkennen. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen.

Zudem entstehen vor allem in Kamm- und Passlagen und in der Höhe im Tagesverlauf meist kleine Triebsschneeeansammlungen.

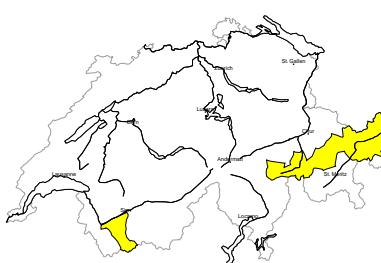
Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert eine vorsichtige Routenwahl.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

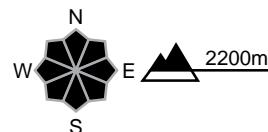
## Gebiet C

## Mässig, Stufe 2+



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

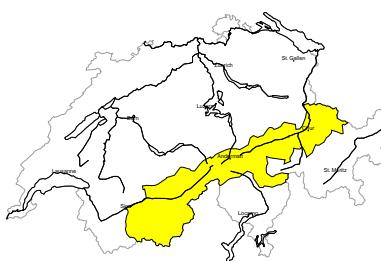
Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und eine gefährliche Grösse erreichen. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

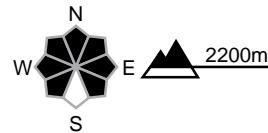
## Gebiet D

## Mässig, Stufe 2=



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie in Rinnen und Mulden. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich, aber meist nur kleine.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



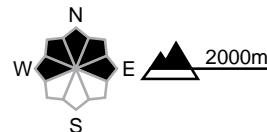
## Gebiet E

## Mässig, Stufe 2-



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders in Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem entstehen vor allem in Kamm- und Passlagen und in der Höhe im Tagesverlauf meist kleine Triebsschneeeansammlungen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich, aber meist nur kleine.

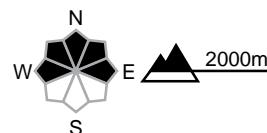
## Gebiet F

## Mässig, Stufe 2-



### Trockene Lawinen: kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

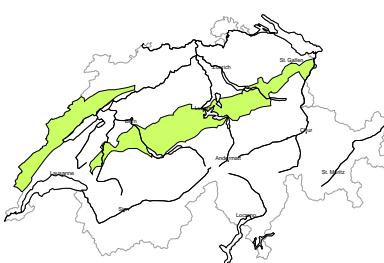
Lawinen können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Solche Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen Schattenhängen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten, aber meist nur kleine.

## Gebiet G

## Gering, Stufe 1



### Trockene Lawinen: kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee.

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten, aber meist nur kleine.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 17.12.2022, 17:00

### Schneedecke

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage liegen oberhalb von rund 2000 m verbreitet auf einer schwachen Altschneedecke und sind teils leicht auslösbar. Die Basis der Schneedecke ist vielerorts aufbauend umgewandelt und locker. Lawinen können bis in tiefe Schichten der Schneedecke durchreissen.

Unterhalb von rund 2000 m ist die Schneedecke am Alpennordhang und im Jura von der Wärme geprägt.

### Wetter Rückblick auf Samstag, 17.12.2022

In der Nacht auf Samstag fiel vor allem im Osten noch wenig Schnee bis in tiefe Lagen. Sonst war es zeitweise klar. Tagsüber war es in den Bergen sonnig.

#### Neuschnee

in Graubünden bis zu 10 cm, sonst weniger oder trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -3 °C im Westen, -8 °C im Osten und -1 °C im Süden

#### Wind

- am Alpenhaupkamm mässiger Nordwestwind
- sonst meist schwachwindig

### Wetter Prognose bis Sonntag, 18.12.2022

Nach einer klaren Nacht ist es tagsüber meist sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Nordwesten dichte hohe Wolken auf.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +4 °C im Norden und +1 °C im Süden

#### Wind

in der Nacht schwacher, im Tagesverlauf in der Höhe mässiger, im Jura teils starker Südwestwind

### Tendenz bis Dienstag, 20.12.2022

Am Montag und Dienstag ist es trotz durchziehenden hohen Wolkenfelders meist sonnig. Es ist aussergewöhnlich mild. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 3200 und 3600 m. In der Höhe bläst mässiger, im Jura teils starker Südwestwind. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt wegen des verbreitet ausgeprägten Altschneeproblems nur langsam ab. Im Tagesverlauf sind mit der Wärme und der Sonneneinstrahlung Gleitschneelawinen und feuchte Lawinen zu erwarten.